

# 's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



## Wichtige Termine

- 03. März Dartturnier - Freizeitverein HH
- 04. März Weltgebetsstag d. Frauen
- 10. März GV Jagdgenossenschaft Oberigling
- 11. März Kinderkleidermarkt - Igling
- 17. März Schafkopfturnier Freizeitverein HH
- 18. März Kaiserschießen  
Schützenverein Unterigling
- 19. März Bunter Nachm. Turnkinder
- 01. April Frühjahrskonzert HH
- 07. April Gesungener Kreuzweg HH
- 13. April Agapefeier Unterigling
- 16.- 22. Theateraufführungen TV Igling
- 23. April Erstkommunion in Igling
- 30. April Maifeuer

## Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

### VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

### Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

## Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: [www.igling.de](http://www.igling.de)



### Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 13 / Ausgabe 73

## Gemeindenachrichten

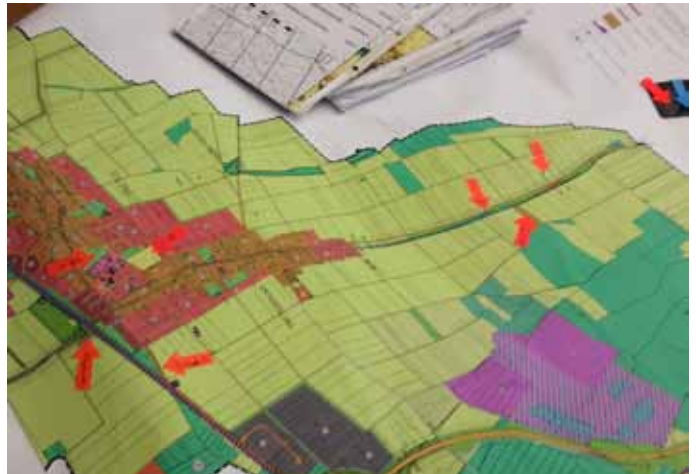
### Workshop über Flächennutzungsplan

Vor längerer Zeit hat der Gemeinderat Igling Architekt Vogg aus Langerringen die Aufgabe erteilt, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Igling mit Holzhausen zu überarbeiten. Viele Stunden wurden, so Herr Vogg, in den letzten Monaten dazu verwendet, die verschiedenen regionalen und überregionalen Planungen im neuen Flächennutzungsplan aufzuzeigen und einzuarbeiten, wie z.B. der Kiesabbaurahmenplan, die letzten Bebauungspläne, das Gewerbegebiet usw.. Ziel des neuen Flächennutzungsplanes ist es, die Entwicklungen der Gemeinde Igling z.B. in den Bereichen Baulandausweisung, Naturschutzmaßnahmen, Waldentwicklungsplan usw. zu überlegen und aufzuzeigen.

Architekt Vogg hatte jetzt die Aufgabe, den Gemeinderatsmitgliedern in einem Workshop seine Arbeit vorzustellen. Dabei war es für ihn wichtig, ganz allgemein mögliche Veränderungen aufzuzeigen. In der ersten Diskussion konnte Architekt Vogg bereits Anregungen und Wünsche aufnehmen, die er in die Planung mit einstellen will. Die Unterlagen werden den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt, damit sie in Ruhe alle Planunterlagen durchstudieren können. In einem weiteren Schritt wird die Öffentlichkeit über den Sachstand der Planungen unterrichtet und

hier werden im Rahmen der Anhörung auch Wünsche und Anregungen gesammelt, die dann bewertet werden und in den Flächennutzungsplan eingearbeitet werden können.

In einem Flächennutzungsplan spiegelt sich im Grundsatz der Wunsch einer Gemeinde, vertreten durch den Gemeinderat, wieder, wie sie sich die Entwicklung vorstellt. Ganz allgemein gilt aber zu beden-



Arbeitsunterlage für den neuen Flächennutzungsplan

ken, dass aus den Festlegungen in einem Flächennutzungsplan kein Recht auf Umsetzung abgeleitet oder sogar eingefordert werden kann.

**Immer muss das Alte und  
Bewährte unsere Welt  
solange zusammenhalten,  
bis etwas Neues besser ist.**

Otto Rombach  
(1904 – 1984)  
dt. Schriftsteller und Journalist

**Hinweis:**

**Nachdem Kinder oder Jugendliche jüngst das Dach der Offenen Ganztagesesschule als Spielplatz erkundet haben, bitten wir alle Eltern diesbezüglich mit ihren „Kids“ zu reden und ihnen klarzumachen, dass die Dächer der Offenen Ganztagesesschule, der Grundschule und der Turnhalle nicht als Spielplatz genutzt werden können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe - wir alle wollen nicht, dass unsere Kinder vom Dach fallen und sich verletzen.**

## Reinigungskräfte für Kindertagesstätte und Grundschule weiterhin gesucht

Auch wenn Sie vielleicht diesen Aufruf schon öfter gelesen haben: Es ist und bleibt aktuell. In der Schule, in der Turnhalle, in der Kindertagesstätte, im Feuerwehrhaus Igling oder Holzhausen, im Dorfgemeinschaftshaus usw., immer soll es sauber und ordentlich sein. Dass dies so ist, haben wir den fleißigen Reinigungskräften zu verdanken. Um diesen Reinigungsdienst aufrechterhalten zu können, benötigen wir zusätzliches Personal, vor allem auch Aushilfspersonal, das bei Krankheit oder anderen Ausfällen zur Verfügung steht. Wir bieten damit unseren Mitbürgerinnen eine ortsnahe Verdienstmöglichkeit. Als Bürgermeister und als Schulverbandsvorsitzender darf ich Sie erneut bitten, sich zu melden und freue mich auf Ihren Anruf oder schauen Sie einfach bei mir im Büro, Pfarrhof Unterigling, vorbei.

**Wer sagt,  
dass man Glück  
nicht kaufen kann,  
hat keine Ahnung  
vom Shopping!**

## Offene Ganztagesesschule OGTS

Nicht unmittelbar nach den Weihnachtsferien, wie von uns gehofft und gewünscht, konnten die Schulkinder der Grundschule Igling an der Via Claudia in die neuen Räume der Offenen Ganztagesesschule einziehen.



**Schulleiterin Renate Maurer-Gerg, Hausmeister Bernhard Glatz und Architekt Christoph Mayr beim Versuch, die Kratzer zu entfernen**

Die Arbeiten an den Akustikdecken waren nicht ordnungsgemäß erledigt worden, die Lüfter entsprachen nicht dem ordnungsgemäßen Standardeinbau und auch der Boden im Speisesaal war verkratzt. In Vorortterminen mit den Handwerkern und Firmen konnten Nachbesserungen vereinbart werden, die jedoch dann zeitlich erst zu erledigen waren.

Seit Anfang Februar sind die Schülerinnen und Schüler eingezogen und fühlen sich

sehr wohl. Dies ist sicher auch den Betreuerinnen zu verdanken, die die Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände der Räume sehr kindgerecht geplant haben. Die offene Ganztagesesschule ist eine schulische Einrichtung mit festen Regeln und Anwesenheitszeiten, entweder bis 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr. Dieses pädagogische Angebot wird für vier Tage einer Woche mit staatlichen Mitteln gefördert. Dabei können die Kinder Mittagessen einnehmen, werden bei Hausaufgaben betreut, können sich zurückziehen oder miteinander spielen. Der Schulverband Igling-Hurlach hat für das Schuljahr 2016/2017 beschlossen, diese Betreu-

ung auch am Freitag bis 14:00 Uhr zusätzlich anzubieten. Für das Schuljahr 2017/2018 wird in Kürze die Anmeldung möglich sein.



**Die Spiel- und Kuschecke wurde von den Kindern begeistert angenommen**

## Regenrückhaltebecken Holzhausen

Es kommt wieder Bewegung in die Planung, da das Wasserwirtschaftsamt bei einem Verwaltungsgerichtstermin aus richterlichem Munde erfahren musste, dass Grunddienstbarkeiten bei den Einstauflächen zu gewähren sind, wenn diese beantragt werden. Damit haben wir als Kläger (Gemeinde und drei Privatpersonen) einen wichtigen Schritt erreicht, denn das Wasserwirtschaftsamt muss jetzt diese Anweisung, die wir schon immer eingefordert haben, umsetzen. Auch das Landratsamt Landsberg

am Lech hat sich bereit erklärt, Änderungen am geplanten Ergänzungsbescheid vorzunehmen. Das Verfahren ruht deshalb derzeit und wir als Gemeinde haben unsere Bereitschaft erklärt, in Kürze mit dem Wasserwirtschaftsamt weitere Verhandlungsgespräche zu führen. Wir können nur alle Grundstücksbesitzer weiter bitten, die Verhandlungen der Gemeinde Igling mit dem Wasserwirtschaftsamt abzuwarten, damit eine Gesamtlösung für alle Grundstücksinhaber erarbeitet werden kann.

Gemeindeberichte  
Text und Fotos: Günter Först

## Kindertagesstätte

Die Anmeldungen für die Kindertagesstätte für das Jahr 2017/2018 haben stattgefunden und wie schon aus den bisherigen Anfragen zu erwarten war, haben wir mehr Anmeldungen für die Kinderkrippe als vorhandene Plätze. Nachdem wir im laufenden Jahr vom Landratsamt schon eine Ausnahmegenehmigung für eine vierte Kindergartengruppe erhielten, ging jetzt wieder unsere Anfrage an das Landratsamt für eine Ausnahmeregelung für Kinderkrippenplätze. Nachdem eine schnelle Baulösung als Anbau oder Neubau nicht möglich ist, sehen wir derzeit nur die Möglichkeit, einer Containerlösung ähnlich wie sie in der Gemeinde Weil auch entstanden ist.

Gespräche mit den Gemeinderatsmitgliedern, mit der Leitung und dem Erziehungspersonal der Kindertages-

stätte sowie mit dem Elternbeirat sind notwendig, um eine Lösung zu erarbeiten. Uns ist aber schon jetzt bewusst, dass wir als Gemeinde für eine weitere Kinderkrippengruppe drei neue Mitarbeiter einstellen müssen, wir benötigen bauliche Vorkehrungen



*Beispiel für eine Containerlösung an der KITA Weil*

für einen Anbau oder einen Container und wir haben die Vorgabe, dies bis zum 01.09.2017 zu erledigen. Erste vorsichtige Schätzungen für eine Containerlösung lassen Kosten von ca. 50.000,-€ für den Containeraufbau mit Erschließung, ca. 25000,-€ für die Container-Jahresmiete und Personalkosten auf uns zukommen.

## „Links4Soils“ = Lebenswerter Alpenraum

Fünf Landsberger Gemeinden sind Vorzeigebispiele für den gesamten Alpenraum.

Unter dieser Überschrift werden wir in den nächsten drei Jahren immer wieder über ein Forschungsvorhaben berichten, bei dem die Gemeinde Igling als eine von fünf Landkreisgemeinden beteiligt ist.

Förster Pertl, der unserer Gemeinde als verantwortlicher Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Berater viele Jahre zur Seite stand, ist in den vorgezogenen Ruhestand getreten. Seine Leidenschaft, die Verbesserung des Waldbodens und die drohende Klimaerwärmung, haben ihn bereits in seiner Dienstzeit intensiv verfolgt.

Jetzt ist es ihm gelungen, dass das Thema Waldboden, Klimaveränderung in einem Forschungsvorhaben wissenschaftlich beleuchtet wird und dieses Projekt überwiegend durch das Interreg-Förderprogramm der Europäische Gemeinschaft finanziert wird. Mehrere europäische Länder sind an diesem Projekt beteiligt. Da für jede unserer Gemeinden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden, ist dieses Anpassungskon-

zept einmalig und wurde unter 113 Anträgen als eines von 23 genehmigten Projekten ausgewählt.

Im Markt Kaufering sind die Themen Klimaschutz, Trink- und Hochwasserschutz wichtig. In Scheuring sind der Auwald, sowie Trink- und Hochwasserschutz die Zielvorgabe. In Obermeitingen ist der Klimaschutzwald dringend notwendig. In Igling sind die Schotterböden und der Klimaschutzwald wichtig. Im Fuchstal ist der Lechschotterboden mit dem einmaligen „lebendigen Waldbodenlehrpfad“ das ideale Praxisbeispiel. Unser Ziel ist es, das Wissen über Böden zusammenzuführen und damit erfolgreich ein nachhaltiges Ökosystem-Management einzuführen.

Für alle fünf Gemeinden gilt es, später mit dem erforschten Wissen gut umzugehen und Entscheidungen zu fällen, um unseren schönen Lebensraum fit für die Zukunft zu machen. Wir wünschen Projektleiter Pertl viel Erfolg bei der Umsetzung dieses Projektes.

**Erster Bürgermeister Först war in den letzten Wochen unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Die Gemeinde wünschte allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.**

## Aus der Verwaltungsgemeinschaft Igling

Die Gemeinde Igling hat jetzt auch die notariellen Voraussetzungen geschaffen, dass das neue Verwaltungsgebäude der VG Igling auf der „Feuerwehriese“ errichtet werden kann. Bürgermeister Först als Vertreter der Gemeinde und Bürgermeister Losert als stell. VG-Vorsitzender haben den Kaufvertrag unterschrieben, die Gremien haben ihm zugestimmt. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Die Ausschreibungen für die Gewerke zum Neubau des Verwaltungsgebäudes wurden größtenteils versandt und ein Teil ist bereits wieder abgegeben. In der Submission wurden die Angebote eröffnet und öffentlich bekannt gegeben. Nach der Angebotsprüfung konnten in der letzten VG-Sitzung die von Architekt Schenk aus Pürgen bereits ausgearbeiteten Detailplanungen und Ausstattungsvorschläge beschlossen werden. Der Bauzeitenplan sieht vor, dass die vorbereitenden Arbeiten wie Baustelleneinrichtung, Aushub usw. bis zur 10. Kalenderwoche erledigt sind und danach, also gleich nach dem Fasching, mit den Fundamentarbeiten begonnen werden kann. Wir bitten schon jetzt alle Anlieger um Verständnis für den kommenden Baulärm und sonstige Beeinträchtigungen. In etwa einem Jahr soll das neue Gebäude bezugsfertig sein. Wir wünschen uns allen eine unfallfreie Baustelle.

**Bauernregeln für März**

01. Regnet's stark an Albinus, ahnt der Bauer viel Verdross.  
 08. Steckst du die Kartoffel im März, so treibst du mit ihr Scherz.  
 12. Wenn Gregorius sich stellt, muss der Bauer auf das Feld.  
 17. Wer dicke Bohnen und Möhren essen will, darf St. Gertraud nicht vergessen.  
 25. Wasser auf der Wintersaat schadet nicht vor, aber nach Marien.  
 März nit zu trocken und nit zu nass, füllt dem Bauern Kist' und Fass.

**Bauernregeln für April**

02. An Franz und Paul rühren die Frösche wieder ihr Maul.  
 11. Im April ein tiefer Schnee – keinem Dinge tut er weh.  
 16. Daniel zum Erbsensäen wähl.  
 25. So lange die Frösche vor Markus geigen, solange sie nach Markus schweigen.  
 Ist der April schön und rein, braucht der Mai sich nicht zu freu'n.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Gartenfreunde laden für Donnerstag den 30. März 2017 die Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Weißes Lamm um 20.00 Uhr herzlich ein.

Im Anschluss an die Begrüßung erfolgt das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Vor den Berichten der Vorstandschaft ist noch Zeit eingeplant für einige Grußworte. Nach der Vorschau auf die Planungen für 2017 können Bilder vom Jahresablauf betrachtet werden.

Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Gästen. Gerhard Schurr

**Obstbaumschnittkurs**

Für Samstag den 1. April 2017 haben die Gartenfreunde einen Schnittkurs an Obstbäumen eingeplant. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Streuobstwiese bei der Schule. Wer Schnittwerkzeuge besitzt, sollte diese auch mitbringen. Nach einer Mittagspause wird der Kurs weitergeführt. Von Nichtmitgliedern wird ein Kostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Anfragen bitte an den Vorstand  
**Gerhard Schurr Tel. 08248 901952.**

**Wildpflanzen im eigenen Garten**

Wildpflanzen wie z.B. der Löwenzahn gehören nicht nur zu unseren wichtigsten Heilpflanzen, sie bieten den Insekten auch das perfekte Pollen- und Nektarangebot.

Es lohnt sich, die als "Unkraut" bezeichneten Pflanzenarten kennenzulernen und zu beobachten, von welchen Insekten sie angefliegen werden. Allerdings sollte man wissen, dass alle Blüten immer nur zu einem bestimmten Zeitpunkt Pollen und / oder Nektar liefern. Die Linne'sche Blumenuhr gibt einen kleinen Einblick, wann sich Blüten öffnen und schließen. Der Wiesenbocksbart und die Wegwarte z.B. zeigen ihre Blüten nur bis zum frühen Nachmittag, dann schließen sie sich und werden "unsichtbar", bis sich am nächsten Tag neue Blüten öffnen.

**Wildblumenwiese statt Rasen**

Gibt es etwas schöneres als eine Wildblumenwiese die ohne unser Zutun ständig neue Blüten hervorbringt? Vom Frühjahr bis zum Herbst können sich Pfennigkraut, Scharbockskraut, Klatschmohn, Winterling, Günsel, Braunelle, Margeriten, Glockenblumen, Schleierkraut, Hirtentäschel, Spitzwegerich, Ackerwitwenblume, Labkraut, Schafgarbe, Skabiose, Wegerich, Kleearten, Zittergras, Flockenblume, Pippau, Lichtnelke, Gundermann, Gänseblümchen und viele andere Schönheiten zeigen, die für Bienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge ein reich gedecktes Buffet bieten.

Aus dem praktischen Gartenratgeber 2/2017  
 Gerhard Schurr



**Ein Mini-Garten, gestaltet von Mitgliedern der Erdmännchen-Gruppe**  
 Foto: Gerhard Schurr

**Vorschau**

Wenn Sie das Besondere für Ihren Garten suchen oder auch die Sehenswürdigkeiten von Lindau bestaunen wollen, so sollten Sie sich den Samstag **6. Mai 2017** vormerken.  
 An diesem Tag planen die Gartenfreunde Igling-Holzhausen eine **Fahrt zu den Gartentagen in Lindau.**

Näheres zeitnah an den Anschlagtafeln oder beim Vorstand  
**Gerhard Schurr**  
**Telefon 08248 901952.**



**Steuererklärung? Wir machen das.**

**Arbeitnehmer und Rentner:  
 Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle  
**Juliane Plußsollner**  
 Teilweg 1  
 86862 Großkitzighofen  
 Telefon: 08248 902 7936  
 Juliane.Plusssollner@vlh.de

Vereinbaren Sie einen Termin!  
 Gerne berate ich Sie  
 auch bei Ihnen zu Hause



Vereinigte  
 Lohnsteuerhilfe e.V.  
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Der Winter ist da! Hurra! Hurra!

Nachdem der Winter dieses Jahr ein wirklicher Winter war, war es uns möglich, zunächst zum Schlittschuhlaufen und diesmal auch zum Schlittenfahren zu gehen.

Vor und nach den Weihnachtsferien besuchte die ganze Schule, aufgeteilt in zwei Gruppen, das Landsberger Eissportzentrum. Dank tatkräftiger

Helm auf dem Kopf. Wem das ganze zu gefährlich erschien, konnte sich auf einen Stuhl niederlassen und fand sicher alsbald jemanden, der ihn sicher übers Eis schob und zog. Viele Schüler hatten ihre Thermoskanne dabei, um der gewaltigen Kälte zu trotzen.

fahren gehen konnten. Die Freude war groß, das Tempo hoch, die Verletzungen zum Glück niedrig. Nach einer Vielzahl chaotischer Abfahrten



Unterstützung der Eltern beim Schlittschuhe anziehen, waren binnen kürzester Zeit alle Kinder und Lehrer auf dem Eis. Man fuhr, rutschte, bremste, flitzte und flog - glücklicherweise mit



Nach den Weihnachtsferien war glücklicherweise immer noch genug Schnee auf unserem Iglinger Schloss-/Schlittenberg, so dass viele unserer Klassen das erste Mal nach vielen Jahren wieder zum Schlitten-

zu Beginn wurden unsere Winterrodler zunehmend sicherer. So rauschte man händchenhaltend, rückwärts und schanzenüberwindend den Maulwurfshügeln am Ende des Hanges entgegen. Wäre schön, wenn unser

Wettergott ein Einsehen hätte und es nächstes Jahr wieder genügend Schnee gäbe.

Text und Fotos:  
Uli Meindel und Stefanie Balci

### Untermeitinger Kinder-Second-Hand Frühjahrsbazar in der Imhofhalle

**Verkauf am Sonntag 12.03.2017 von 10.00 - 12.00 Uhr.**

Einlass für Schwangere und Gehbehinderte ab 9:30 Uhr mit Kontrolle durch Mutterpass.

Verkäufer können sich unter der Email Adresse: shb-untermeitingen@gmx.de - mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer für eine Verkaufsliste am 19.02.2017 von 20.00 - 22.00 Uhr bewerben.

Nur einmalige Anmeldung möglich!!! Es werden nur Emails berücksichtigt, die in der angegebenen Uhrzeit mit allen genannten Daten bei uns eingehen.

Die Liste umfasst 30 Artikel und kostet 4,00 Euro!!

Wir haben nur eine begrenzte Anzahl Verkaufslisten zur Verfügung! Sie erhalten von uns innerhalb von 2 Tagen eine Rückmail, ob wir Ihnen eine Verkaufsliste zuteilen konnten.

In dieser Nachricht übersenden wir Ihnen auch alle Abholmodalitäten für den Samstag 04.03.2017.

**Info's unter Tel.: 08232-72750 / AB**

## KINDER-KLEIDER-MARKT



### Igling

Turnhalle der Grundschule

**Samstag, 11.03.2017 von 11 - 13 Uhr**

**Verkauf für Schwangere: 9:30 Uhr - 10:30 Uhr**  
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)

Wir verkaufen:

Bekleidung für Frühjahr/Sommer - Baby/Kind bis Gr. 146, Kleinkindbedarf, Umstandsmoden, Autositze, Räder, Kinderwägen, Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.

### Nummernvergabe:

**Dienstag, den 28.02.2017 von 20:00 – 22:00 Uhr**

☎ 0162 59272-33 ☎ 0162 59272-68 ☎ 0162 59272-59

Abgabe der Ware: **Freitag, 10.03.17 von 15:00 – 17:00 Uhr**  
Abholung: **Samstag, 11.03.17 von 17:00 – 17:45 Uhr**

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkaufspreis und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.





## Engagierte sportbegeisterte Personen gesucht!

Wir Sportlerkinder, im Alter von 6 – 10 Jahren, suchen engagierte und sportbegeisterte Personen, die uns den Spaß an Bewegung und Sport am Montag ab 16.00 Uhr vermitteln.

Wenn ihr Lust habt diese Stunde mitzugestalten, zu leiten, oder einfach nur mitzuhelfen, dann meldet Euch bitte!!

Vielen Dank

Carina Sing (Spartenleitung Kinderturnen/Fitness)

Tel. 08248 | 2319666 oder Elisabeth Rid Tel. 08248 |1576



## „Bunter Nachmittag“ der Turn- und Tischtenniskinder!



Am Sonntag, den 19.03.2017 findet um 14.30 Uhr

unser „Bunter Nachmittag“ der Turnkinder in der Sporthalle in Igling statt.

Das Motto dieses Jahr ist „Spaß am Sport“. In diesem Sinne werden die Turn- und Tischtenniskinder zeigen was sie können und wieviel Spaß es macht sich zu bewegen.

Anschließend sind Sie, liebe Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel und Freunde recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Teams der Abteilung Turnen und Tischtennis



## Rückschnitt im Gemeindebereich

Die Arbeiter der Deutschen Bahn waren im Gemeindegebiet unterwegs und haben einen allgemeinen Rückschnitt der an der Bahnlinie vorhandenen Bäume und Sträucher vorgenommen. Diese Aktion war eine routinemäßige Arbeit und hat mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke München–Lindau nichts zu tun. Viele Bäume und Sträucher müssen voraussichtlich für die Elektrifizierung später abgeholzt werden, da ein Streifen von ca. 11m neben der Bahn frei von Bewuchs gehalten werden muss.

Auch die Arbeiter der LEW haben routinemäßig ihre Überlandleitungen freigeschnitten.

Text: Günter Först



Rückschnitt-Arbeiten an der Bahnlinie München - Lindau / Foto: Günter Först

Der SV Igling lädt alle seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein.

Sie findet am Freitag, 24. März, um 20 Uhr in Fischer's Restauration statt.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher.

Don't panic!  
Just dip it  
in chocolate!

## Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



**Hans Güßbacher**

Generalvertretung der Allianz  
Augsburger Str. 46a  
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de  
[www.allianz-guessbacher.de](http://www.allianz-guessbacher.de)

Tel. 0 81 91.4 01 85 10  
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz

## Neujahrsempfang SV Igling

Es war der passende Rahmen, um einfach einmal Danke zu sagen. Darum geht es den Verantwortlichen des SV Igling beim Neujahrsempfang des Vereins. Er fand erstmals im Schützenheim der Schloßschützen statt, die sich das Sportheim seit einigen Monaten mit dem Sportverein teilen. Zahlreiche ehrenamtliche Stunden Arbeit waren notwendig, um

Zusammenarbeit beim Um- und Ausbau des Sportheims. Danke sagen galt es auch in Richtung der Gemeinde, die den Verein nicht nur finanziell unterstützte. Bürgermeister Günter Först, selbst lange Jahre Vorsitzender des Sportvereins, gab das Lob an Magnus Höfler und seiner Mannschaft weiter. Die gemeinschaftliche Leistung beim Sportheimneubau,



**Vorsitzender Magnus Höfler und seine Stellvertreterin Elisabeth Rid (rechts) dankten (von links) Jutta Engl, Sonja Fink, Helene Winkler und Sabine Adam.**  
Foto: Thomas Wunder

das in die Jahre gekommene Gebäude zu sanieren und auszubauen. Beide Vereine arbeiteten dabei Hand in Hand.

Magnus Höfler, der Vorsitzende des Sportvereins, ist einer, der in den vergangenen beiden Jahren beinahe jeden Samstag auf der Baustelle verbracht hat. Beim Neujahrsempfang dankte er all jenen, die ebenfalls ihre Freizeit für die umfangreiche Baumaßnahme opferten. Nicht unerwähnt ließ er allerdings auch alle anderen Helfer und guten Geister des Vereins, vom Abteilungsleiter über die Trainer und die Betreuer bis hin zu Platzwart Andreas Menacher. Letzterer sei im Sommer sogar nachts am Sportplatz, wenn es gelte, den Rasen zu wässern. Der Aufwand lohne sich, schließlich seien die Iglinger Plätze mit die schönsten im Landkreis.

Seinen Dank richtete der Vorsitzende aber auch an die Vertreter der Schloßschützen, nicht nur, weil der Sportverein für seinen Empfang in deren Räumen Gast sein durfte, sondern vor allem wegen der guten

aber auch die sportlichen Erfolge des größten Iglinger Vereins, könnten sich sehen lassen. Nicht nur deswegen werde die Gemeinde den Sportlern immer zur Seite stehen.

Den Neujahrsempfang nutzten Magnus Höfler und seine Stellvertreterin Elisabeth Rid auch, um einige Mitglieder für deren ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Helene Winkler zum Beispiel, die seit 1998 als Betreuerin beim Kinderturnen dabei ist. Anfangs noch als Mutter, mittlerweile aus Spaß an der Freude im Umgang mit den Kindern. Spaß hatten sicherlich auch immer die Wildgänse. Eine Gruppe von Frauen, die neun Jahre lang für die Organisation des Jugendfaschings am Lumpigen Donnerstag in der Iglinger Sporthalle verantwortlich zeichnete. Dafür geehrt wurden Sabine Adam, Jutta Engl und Sonja Fink.

Text: Thomas Wunder

### BMW-Kurs

BMW: Bauch muss weg für „Sie und Ihn“  
Hallo Du!  
Gib der Frühjahrsmüdigkeit keine Chance! Tue etwas für deine Fitness und somit für dein körperliches Wohlbefinden. Komm in den BMW-Kurs, durch muskelkräftigendes Training straffen und kräftigen wir die Problemzonen Bauch, Beine und Po. Ist dein Interesse geweckt, dann melde dich schnell an!

#### Kursbeginn:

**Montag, 03.04.2017**  
**von 18:00 - 19:00 Uhr**  
Gebühr für 10 Abende:  
Mitglieder 30,--€  
Nichtmitglieder 35,--€  
Ort: Sporthalle Igling

**Info und Anmeldung bei:**  
**Monika Riederer**  
**Tel.: 08248-465**

### Ganzkörperworkout für die Gesundheit

Gut für alle, die sich ein effektives Training für eine starke Körpermitte wünschen. Im Zentrum stehen Bauch, Beckenboden, Hüften, Po und Rücken. Tiefliegende Muskelgruppen werden mit gezielten Gymnastikübungen gekräftigt, mobilisiert und gedehnt. Es werden nützliche Alltagstipps vermittelt.  
Mittwoch ab 05.04.2017  
Gebühr für 10 Abende:  
Vereinsmitglieder 40,- € /  
Nichtmitglieder 45,- €  
Ort: Sporthalle Igling  
Bitte mitbringen: Handtuch, kleines Kissen, Getränk  
**Kurs 1: 18.30 Uhr – 19.30 Uhr**  
**Kurs 2: 19.45 Uhr – 20.45 Uhr**

**Info und Anmeldung bei:**  
**Monika Riederer**  
**Tel. 08248 – 465**

Die Krankenkassen erstatten die Kursgebühren für diese präventive Maßnahme von 80% bis 100% oder verteilen Bonuspunkte.

## Die nächsten Termine in der Pfarreiengemeinschaft

### Krankensalbungswoche

In der Woche vom 13. bis zum 17.03. findet in jeder Pfarrei der PG Igling während der Werktaggottesdienste eine Krankensalbung statt. In den letzten Jahren bekamen wir sehr positive Rückmeldungen zu diesem Angebot. Wir freuen uns auch dieses Jahr über jeden Teilnehmer und unterstützen Sie gerne, wenn Sie Hilfe benötigen, um zum Gottesdienst zu kommen. Rufen Sie dazu im Pfarrbüro an. **Tel. 08248/886**

### Kinderbibeltag

Auch 2017 laden wir wieder zum Kinderbibeltag ein. Er findet am Samstag, den 25. März, in Erpfting statt. Mit einer Geschichte aus der Bibel können sich dabei die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse beschäftigen. Singen, Basteln und Spielen stehen auch auf dem Programm. Gesucht werden noch Mitarbeiter/-innen - bitte bei Diakon Thomas Knill melden. Über die Schule werden die Anmeldezettel rechtzeitig verteilt.

### Weltgebetstag der Frauen

Am Samstag den 4. März, halten wir den Weltgebetstag der Frauen. Dieses Jahr stehen Frauen der Philippinen im Mittelpunkt. Beginn ist um 19:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Unterigling. Anschließend feiern wir im Pfarrheim mit landestypischen Speisen.

### 100-jähriger Kalender

#### März

1.-7. Schnee; 8.-9. Frost;  
10. Regen, Hagel  
und Schnee; 11.-17. Frost;  
18.-20. Regenwetter;  
21.-23. Regen und Schnee;  
24.-27. schön;  
28.-31. trübe, regnerisch.

#### April

1.- 4. sehr schön;  
5. Hagel, Regen;  
6.-30. Frost bei sehr  
unstetem Wetter.

### Fastenwoche 2017

Zur österlichen Fastenzeit bieten wir wieder eine Heilfastenwoche an. Vom Montag, 13. März bis Samstag, 18. März, laden wir zu Tagen des Verzichts auf feste Nahrung und zur inneren Einkehr ein. Diese Zeit bietet die Chance zu einer körperlichen und geistlichen Umkehr. Es besteht die Möglichkeit, sich dreimal zum geistlichen Impuls zu treffen (Montagabend, Mittwochabend und Samstag) mit persönlichem Austausch und einer heißen Brühe.

Begleitung: Diakon Thomas Knill; Anmeldung im Pfarrbüro **Tel. 08248/886**

### Exerzitionen im Alltag

In christlicher Tradition ist die Fasten- bzw. Passionszeit die Zeit, die besonders geeignet ist für einen inneren Ausbruch aus dem Alltagstrott – und zwar unabhängig davon, ob in unserem Leben gerade alles „rund läuft“ oder nicht. Und weil es sehr viel einfacher ist, sich gemeinsam auf einen solchen Weg ins Weite zu machen, bieten die Exerzitionen im Alltag nicht nur Rahmen und Anleitung für die persönlichen Zeiten der Stille und den eigenen Reflexionsprozess, sondern auch Stärkung und Bereicherung durch das gemeinsame Unterwegssein der Teilnehmer/-innen. Eingeladen sind Frauen und Männer aller Altersstufen und Konfessionen, die sich für einen christlichen geistlichen Weg interessieren. Einmal in der Woche treffen sich die Teilnehmer, um Ruhe und Stille zu erleben, und zum Erfahrungsaustausch. Für zu Hause gibt es schriftliche Impulse.

Treffen sind jeweils dienstags um 19:30 Uhr, und zwar am 7., 14., 21. und 28. März und 4. April.

Geistlicher Begleiter: Diakon Thomas Knill; Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 886

### Andechswallfahrt

Am Mittwoch, den 3. Mai findet unsere alljährliche Wallfahrt nach Andechs statt.

Näheres wird noch im Osterpfarrbrief und im Kirchenanzeiger bekanntgegeben.

### Ausstellung:

#### „Was Promis glauben“

Für die Zeit von Sonntag 28. Mai bis Pfingsten 5. Juni hat die PG Igling die Wanderausstellung „Was Promis glauben“ gebucht.

Sind Gott und Religion in unserer Gesellschaft nur noch Rand-The-



**Plakat aus der Ausstellung**

Foto: Markus Kosian

men? Spricht wirklich keiner mehr über Gott und Religion? Die Frage „Glauben Sie an Gott?“ hat die Medien erobert: Prominente bekennen sich zu ihrem Gott, ihrem Glauben und ihrer Kirche bei „Maischberger“, „Kerner“ und Co.,

Dipl.-Hdl. Markus Kosian, Absolvent der Universität Bamberg und mittlerweile Berufsschullehrer in München, sammelte über 400 Aussagen von bekannten Sportlern, Fernsehstars, Popstars, Politikern, Journalisten, Wirtschaftsbossen und Wissenschaftlern, die in der Wanderausstellung präsentiert werden. An den Statements wird deutlich, dass der Glaube an Gott und seine lebensgestaltenden Potenziale, aber auch kritische Anfragen zum Thema öffentlich werden.

### Homepage der PG Igling

Unter [www.pfarreiengemeinschaft-igling.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-igling.de) finden Sie uns im Internet. Sie können dort u.a. die Gottesdienste und Veranstaltungen nachlesen. Wir bemühen uns, so aktuell wie möglich zu informieren. Es lohnt sich also ab und zu auf unsere Seite zu schauen. Sowohl die Gottesdienste als auch die Veranstaltungen können mit Smartphones aufgerufen werden.

Liebe Grüße aus dem Pfarrbüro.  
Christine Radionovas



## Jakobswegwanderung Igling

Wie im Pfarrbrief für Weihnachten 2016 angekündigt, organisiert die Pfarreiengemeinschaft Igling wieder eine Wanderung auf dem Jakobsweg.

Hier sei erwähnenswert, dass es sich um die 10. Wanderung handelt.

- Wann: Samstag, 3. Juni 2017  
Wer: Alle, die gerne mitwandern wollen  
Wohin: Start in Kirch-Siebnach am Parkplatz der imposanten Pfarrkirche  
Ziel: Markt Türkheim mit anschl. Abschlussessen  
Abfahrt: 8.30 Uhr beim Pfarrheim Unterigling, Parkplatz West mit Bus  
Rückkehr: ca 17.30 Uhr  
Anmeldung: bis 27. Mai 2017 im Pfarrbüro Igling, oder bei Theo Rid, Römerstr. 13, Igling.  
Kosten: Der Fahrpreis von 14,00 Euro p.P. (Kinder frei) ist bei der Anmeldung zu bezahlen.  
Sonstiges: Für die Wanderung sind leichte Wanderschuhe ideal sowie kleiner Rucksack o.ä. mit etwas Brotzeit, Getränken, evtl. Wechselwäsche/Regenbekleidung je nach Witterung.

### Ansonsten wünschen wir uns schönes Wanderwetter!

Die Organisatoren  
Martina Klaus und Theo Rid



*Frühlingserwachen in Iglings Gärten  
Foto: Christian Stede*

Der Frauenbund Igling verkauft am 2. April 2017 nach dem Gottesdienst\* im Pfarrheim Unterigling Osterkerzen, Osterfähnchen und Osterdecken. Auch wird eine kleine Auswahl an Artikeln aus dem Eine Welt Laden vorhanden sein sowie Kaffee und Tee zu probieren.

Mit dem Erlös möchten wir die ehemalige Schola unterstützen, die Liederbücher mit modernem geistlichem Liedgut der Pfarreiengemeinschaft Igling zur Verfügung stellen will.

\*Bitte Kirchenanzeiger beachten.  
Text; Alexandra Kettner



## Die Sternsinger waren in der Gemeinde unterwegs

Das Sternsingen hat eine lange Tradition. Früher sammelten die Sänger und Sängerninnen für sich. Mittlerweile ist es eine win-win-win-Aktion: Die Häuser gewinnen den Segen. Die Ökologie (heuer für China) gewinnt Geldmittel zum Umweltschutz, die Sänger Süßigkeiten und ein bisschen Geld und die Tafel in Landsberg einen Berg von Süßigkeiten.

Geopfert wurde von den Beteiligten Zeit zur Vorbereitung und der Dreikönigstag beim Laufen.

Ein Dankeschön gebührt ihnen und denen, die die Gewänder immer wieder schön herrichten. Oberigling hat 3043 €- Unterigling 1700 € Holzhausen und Regens Wagner (davon haben wir heuer leider keine Fotos) haben 2196,90 € gesammelt. Auch den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.  
Text: Christine Radionovas



*Die Iglinger Sternsinger in ihren wunderschönen Gewändern.  
Foto: Thomas Linder*

## Große Spielfreude und wertvolle Begegnungen beim 4. inklusiven Benefiz-Fußballturnier

Am 21. Januar fand in der Sport- und Kulturhalle Hurlach das vierte AH-Benefiz-Fußballturnier zugunsten des Vereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ statt. Neun AH-Mannschaften

Denn im Bereich des Hofladens von Regens Wagner Holzhausen soll bald ein Streichelzoo entstehen mit zwei Eseln, je zwei bis drei Zwergziegen und Zwergschafen sowie Kaninchen und Meerschweinchen. So der ak-

Group mit einer Spende in Höhe von 500 Euro die letzte Lücke im Budget geschlossen hatte.

Zur Feier dieses schönen Erfolgs versammelten sich Organisatoren und Helfer zusammen mit den Fußballern von Regens Wagner Holzhausen für ein buntes Pressefoto um den Anhänger, der für alle sichtbar vor der Halle geparkt war. Mit dabei unter anderem: Organisator Ulrich Riegg, Bürgermeister und Schirmherr Wilhelm Böhm, 1. Vorsitzender des SV Hurlach Jürgen Kruppa, Gesamtleiter von Regens Wagner Holzhausen Ulrich Hauser, Organisator und Beiratsmitglied Herbert Thanner und der 2. Vorsitzende des Fördervereins Werner Alig.

„Gewinnen ist nicht alles“, formulierte Jürgen Kruppa in seinem Grußwort. Man könnte ergänzen: „... aber



**Organisatoren, Helfer und Fußballer präsentieren den neuen Fahrzeug-Anhänger für den Ausbildungsbereich. Der Förderverein konnte ihn mit dem Erlös aus dem letztjährigen Benefiz-Fußballturnier und weiteren Spenden erwerben. / Foto: Stephan Basener**

nahmen teil und wurden begeistert angefeuert von zahlreichen Zuschauern, darunter auch Bürgermeister Günter Först.

Bei dem Turnier wurden mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die AH-Mannschaften genossen einen sportlichen Wettkampf, bei dem die Freude am Fußballsport im Vordergrund stand. Das Thema Inklusion wurde ohne viele Worte konkret umgesetzt: Menschen mit und ohne Behinderung spielten in gemeinsamen Teams und erlebten ein wertvolles Miteinander. Und schließlich konnte der Förderverein von Regens Wagner Holzhausen drei großzügige



**Die Fußballer von Regens Wagner Holzhausen werden von den AH-Mannschaften herzlich aufgenommen. / Foto: Stephan Basener**

Spenden in Empfang nehmen. Die Betriebssportgemeinschaft der JVA Landsberg überreichte 200 Euro, von der Ehrenamtsinitiative LEW COMPANIUS kamen 500 Euro und die Entwicklungsgesellschaft der Firma Hilti ließ einen Spendenscheck in Höhe von 750 Euro überbringen.

Der Förderverein wird den Gesamterlös aus dem Turnier für das aktuelle Projekt „Streichelzoo“ verwenden.

tuelle Planungsstand. Der Streichelzoo wird auch für die Besucher des Hofladens zugänglich sein. Er kommt damit der Allgemeinheit zugute und bietet eine weitere Begegnungsmöglichkeit zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Das Spendenziel des letztjährigen Turniers ist inzwischen erreicht worden: Es wurde ein Fahrzeug-Anhänger erworben, der dem Bereich Berufsausbildung zur Verfügung stehen soll. Auszubildende zum Werker im Gartenbau, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau können damit Gerätschaften und Materialien transportieren. Die Anschaffung wurde möglich, nachdem die Hirschvogel Automotive



**Turniereröffnung. Von rechts: Bürgermeister Günter Först, Bürgermeister Wilhelm Böhm, Werner Alig (2. Vorsitzender Förderverein), Ulrich Hauser (Gesamtleiter Regens Wagner), Jürgen Kruppa (1. Vorsitzender SV Hurlach)**

Foto: Stephan Basener

alle gewinnen!“ Denn die Freude über das Erlebte blieb nicht allein dem Turniersieger „Berufsschule Landsberg and Friends“ vorbehalten. Für alle Mitwirkenden hatte der Nachmittag Nervenkitzel und überraschende Momente im Gepäck. Und am Abend waren sich alle einig: Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

Dass die Erfolgsserie der AH-Benefiz-Fußballturniere fortgesetzt wird, das kündigte Ulrich Riegg schon vor Turnierbeginn an. Gerade dieser Aspekt der Kontinuität sei im Wettbewerb „Sterne des Sports“ besonders hoch geschätzt worden. Bei diesem Wettbewerb wurde der SV Hurlach letzten Herbst für die Ausrichtung der Turniere mit einem 1. Platz auf Landkreisebene bedacht.

Text: Ulrich Hauser

## Christmette bei Regens-Wagner

Am 24. Dezember gestaltete eine Gruppe von Menschen mit Behinderung, die bei Regens Wagner Holzhausen wohnen, gemeinsam mit Betreuerinnen die Christmette für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Aber auch viele Besucherinnen und Besucher von außerhalb nahmen an unserer Christmette teil.

Es gab ein neues Krippenspiel zu sehen, mit musikalischer Untermalung der Szenen „Herbergssuche“ und „Besuch der Hirten beim Christuskind“. Wir haben viel gesungen und gebetet, beim Friedensgruß uns gegenseitig die Hände gereicht und einander den Frieden gewünscht.

Der feierliche Abschluss war wie immer das Singen von „Stille Nacht, heilige Nacht“ – bei verdunkelter Kirche und Kerzenschein.

Text: Harald Walter

## Mitgliederversammlung Förderverein

Der Verein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ lädt zu seiner Mitgliederversammlung ein. Diese findet am 28. März 2017 um 19.30 Uhr im Konferenzraum in Haus St. Elisabeth von Regens Wagner Holzhausen statt.

Alle Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Text: Ulrich Hauser



### Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
  - ▶ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



Tel. 08248-246 Fax 08248-901101  
www.holz-rollmuehle.de

## Leitfaden für Senioren

Für den Landkreis Landsberg am Lech wurde ein 90-seitiger Leitfaden für Senioren erarbeitet, in dem alles aufgeschrieben werden kann, was im



Notfall wichtig ist und auch ganz allgemein bietet er einen Überblick, welche Verträge und Unterlagen in einer Familie vorhanden sind und später zu beachten sind. Bei

Bedarf kann diese Mappe in den drei VG-Gemeinden abgeholt werden.

Da diese Mappe sehr umfangreich ist, haben die Seniorenbeauftragten der drei VG-Gemeinden sich zusammengesetzt und eine übersichtliche, kleine Broschüre erarbeitet. Sie ist mit vielen wichtigen Details sicher eine erste Hilfe, vor allem für Angehörige im Notfall. Jeder unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den drei Gemeinden der VG kann diese kleine Broschüre kostenlos erhalten. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die Vertreter der Senioren, die diese kleine Broschüre zusammengestellt und erarbeitet haben.

## Schäden bitte melden

Der Frost hatte uns in diesem Winter eine Zeit lang fest im Griff. Leider entstehen durch Frost oft Schäden an



Gebäuden, Wegen, Straßen usw. Ich bitte alle, wenn sie in Ihrem Umfeld Schäden am Gehweg, in der Straße oder Ähnliches entdecken, uns diese Schäden zu melden. Wir wollen alles sammeln und dann versuchen, so viel wie möglich zu reparieren. Die Gemeinde ist auch hier auf ihre Mithilfe angewiesen. Rufen Sie an, schreiben sie ein E-mail oder kommen sie persönlich vorbei. Ich danke schon jetzt für Ihre Mithilfe, die letztendlich uns allen dienlich ist.

Gemeindeberichte  
Text und Fotos: Günter Först



**Zuhause**

unabhängig leben!

Kranken- und Altenpflege

**KERNER**

Wir l(i)eben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90

## Nikolausbesuch im Kindergarten Igling



*Der Nikolaus im Kindergarten. Foto: Gitti Lober*

Wie jedes Jahr besuchte uns auch heuer der Bischof Nikolaus.

Mit gespannten Mienen und staunenden Blicken warteten die Kinder auf sein Eintreten.

Wahrscheinlich staunte der Heilige Mann ebenfalls über leise Kinder und den neuen Treffpunkt im Speiseraum unserer Kindertagesstätte. Voller Freude zeigten die Kinder ihre Beiträge. Die Froschgruppe begann mit einem Lied: "Lieber guter Nikolaus hör einmal" und begleiteten dieses mit Instrumenten. Danach trug die Bärengruppe ihr Nikolausgedicht vor. Die Gruppe der Tigerenten folgte mit einem Fingerspiel und den Abschluss bildete die Tigergruppe mit dem Theaterspiel der Herbergssuche.

Danke an den Nikolaus der es uns jedes Jahr möglich macht, mit den Kindern solche schönen Momente zu erleben.

Text: Silke Schell

## Weihnachten in unserer Kindertagesstätte

Weihnachten war auch dieses Jahr eine besondere Zeit in unserem Kindergarten.

Schon die Wochen vorher wurden die Geschenke der Kinder für ihre Eltern ausgewählt und entsprechend gebastelt. Jedes Kind konnte wählen: möchte ich einen Tannenbaum mit Fingerfarbe auf Leinwand gestalten,



*Die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel*

eine Kerze aus Kerzenwachs und Naturmaterialien kreieren oder lieber ein Duftmassageöfläschen herstellen? So unterschiedlich die Kinder sind, so verschieden kreativ waren auch ihre Ergebnisse.

Später waren auch die Riechsinne der Kinder gefragt: was riecht eher angenehm? Fenchel, Anis, Kamille, Zitronenmelisse, Lavendel (um nur einige Düfte zu nennen). Was riecht eher unangenehm? Anhand dieser

„Riechprobenergebnisse“ wurden dann von uns Mitarbeitern des Kindergartens und der Kinderkrippe die entsprechenden Schafwollriechsäckchen gestaltet und als Adventskalender aufgehängt. Ein ganz besonderes Highlight waren unsere gruppeninternen Weihnachtsfeiern, die alle Gruppen individuell gestaltet und gefeiert haben.

Der gemeinsame Höhepunkt im Kindergarten war der Besuch eines weihnachtlichen Schattenspiels. Im Ruheraum wurde dieses Jahr für alle vier Kindergartengruppen die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel mit musikalischer Begleitung aufgeführt. Mit Spannung saßen die Kinder auf ihren Plätzen und

lauschten der Weihnachtsmusik:

Plötzlich erscheinen Maria und Josef auf der Leinwand die sich mit ihrem Esel auf dem Weg nach Bethlehem befinden. Die Hirten auf dem Feld sehen ein helles Licht. Daraufhin hören und sehen sie einen Engelschor, welcher die Geburt des Retters ankündigt. Dann machen sich die Hirten auf den Weg und kommen gemeinsam mit den drei Weisen im Stall von Bethlehem an, wo sie das Kind in Windeln gewi-

ckelt in einer Krippe liegend finden. Zum Schluss singen wir gemeinsam das Lied: Ihr Kinderlein kommet. Das war eine wunderschöne Einstimmung auf Weihnachten.

Am folgenden Tag, dem letzten Tag vor Weihnachten in der Kindertagesstätte, war es dann soweit: das Christkind hat unsere Kindertagesstätte mit wertvollen Geschenken, wie z. B. Legos, Spiele und einer Holzisenbahn beschenkt und eine Spur aus Glitzersternen hinterlassen...

Text: Claudia Ulm

Fotos: Gitti Lober



*Die Kinder staunen über die Geschenke, die das Christkind im Kindergarten vorbeigebracht hat*

## Ein Tag in meiner Waldkindergartengruppe

Heute ist wieder Mittwoch, ein schöner Tag, denn ich gehe mit ganz vielen Kindern alle 2 Wochen in den Wald. Hab ich alles an? Jacke, Mütze, Handschuhe, Matschhose, Gummistiefel? Meinen Rucksack darf ich nicht vergessen. Ich hoffe, Mama hat wieder mal was Feines eingepackt.

Mama bringt mich heute ganz früh in den Kindergarten. Sonst fährt der Bus ohne mich in den Wald. Ach, Nadine und Silke sind auch schon da. Das sind meine Walderzieherinnen. Sie rufen schon: „1,2,3...wo ist denn unsere Reih.“ Jetzt geht's los. Wir gehen zum Bus. Unser Busfahrer Conny wartet schon auf uns. Schnell hinsetzen. Oh...wie toll, heu-

te regnet es. Ein besonders toller Tag zum Matschen. Das ist herrlich. Am besten sind die Matschpfützen, anlaufnehmen, rennen, springen....es gibt nichts Tolleres. Nadine hat gesagt, Pfützenspringen macht schlau, da kann ich später in der Schule gut rechnen. Na dann spring ich in so viele Pfützen wie es nur geht.

Conny bringt uns zu unserer Haltestelle. Den Rest gehen wir zu Fuß. Trotz des Regens zwitschern die Vögel. Die sind auch immer gut drauf. Das gefällt mir. Ach hier, da hüpfen Eichhörnchen, das ist aber schnell. Das letzte Stück bis zum Bauwagen dürfen wir rennen. Das macht Spaß. Puh, ich bin ganz außer Atem. Meinen

Rucksack hänge ich an meinen Haken und dann singen wir im Sitzkreis unser Waldlied: „Fröhlich und munter und niemals gewaschen, Steine und Schnecken in den Hosentaschen. Suchen immerzu was zu erhaschen, ja so sind wir Waldkinder. Hey, ho



Die Kindergartenkinder bei einem matschig-fröhlichen Ausflug in den Wald / Foto: Nadine Vreugdenhil

die Waldkinder kommen, hey, ho die Waldkinder kommen, hey, ho die Waldkinder kommen, morgens in der Frühe.“

Singen ist schön. Heute darf ich die Kinder zählen. Ich bin stolz auf mich, das erste mal habe ich bis 16 gezählt. Was werde ich gleich spielen? Spiele ich heute Küche? Mit den alten Töpfen, Erde und Wasser matschen? Forme ich heute Matschknödel? Oder gibt es doch Brennnesselsuppe? An unserem Haus wollte ich auch weiterbauen. Mit ganz vielen Stöcken haben wir schon das Klo und das Wohnzimmer hergestellt. Oder will ich heute Bauarbeiter sein und mit einer Schaufel und einer Schubkarre arbeiten? Ich entscheide mich fürs Matschen.

Huch? Ist schon wieder Brotzeit? Händewaschen und ran an das leckere Essen. Erst jetzt höre ich meinen Magen knurren. Frischluft macht hungrig. Nach der gemeinsamen Brotzeit machen wir ein Fingerspiel. Heute war es der Spatz.

Danach spiele ich mit meinem Freund. Wir entdecken viele Schnecken. Warum kriechen die so langsam? Warum ist die andere groß und die andere klein? Können Schnecken riechen? Warum schleimen die denn so? Ich muss mal Silke fragen. Die weiß das bestimmt.

Ich höre: „1,2,3...das Spielen ist vorbei. Wir fahren zurück in den Kindergarten. Rucksack nicht vergessen. Wo ist mein Freund mit dem ich zurückgehe? Holt uns heute wieder der Bananabus ab? Ach, ich sehe ihn schon.

Das ist ganz schön anstrengend in so einen Bus einzusteigen. Ich habe so kurze Beine und die riesengroßen Treppen, aber ich hab's geschafft. Im Kindergarten angekommen öffnet uns Steffi die Türe. Warum glühen meine Wangen denn jetzt so.... und oh je....die sind aber rot. Nadine meint nur: „Deine Haut wird gerade gut durchblutet, das ist gesund.“

Endlich habe ich es geschafft meine Sachen auszuziehen, ganz alleine. Müde bin ich jetzt schon, aber es war ein toller, abenteuerlicher Forscher-tag. Außerdem weiß ich jetzt auch, warum Schnecken so schleimen!

Text: Nadine Vreugdenhil



## 24-Stunden-Bank ist einfach.



sparkasse-landsberg.de

Wenn man Finanzgeschäfte  
jederzeit und überall erledigen  
kann. Mit Online-Banking.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Landsberg-Dießen

**Spieltermine im Überblick:**

Ostersonntag	16.04.2017	14:00 Uhr 20:00 Uhr
Ostermontag	17.04.2017	20:00 Uhr
Dienstag	18.04.2017	20:00 Uhr
Mittwoch	19.04.2017	20:00 Uhr
Donnerstag	20.04.2017	20:00 Uhr
Freitag	21.04.2017	20:00 Uhr
Samstag	22.04.2017	20:00 Uhr
<b>Einlass ab 19.00 Uhr</b>		

**Platzreservierungen werden ab Aschermittwoch täglich ab 18 Uhr unter Telefon 08248/274886 entgegengenommen.**

**Die diesjährige Sitzordnung findet ihr im Internet unter: [www.tv-igling.de](http://www.tv-igling.de).**

## Ein halbes Jahrhundert auf der Bühne: Theaterverein Igling feiert Jubiläum

Der Theaterverein Igling blickt in diesem Jahr auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Seit 1967 wurden insgesamt 49 Stücke vor rund 45.500 Zuschauern inszeniert.

„Zum Jubiläum haben wir uns natürlich wieder etwas Besonderes einfallen lassen“, erklärt Vorstandsvorsitzende Andrea Rid.

Dieses Jahr stehen, erstmals unter der Regie von Jürgen Schulz, zwei Einakter von Ludwig Thoma auf dem Programm.

Der zweite Einakter „Die Medaille“ beschreibt das Geflecht gesellschaftlicher Abhängigkeiten in der Kleinstadt. Der Bezirksamtmann möchte seine Beliebtheit in der Gesellschaft aufpolieren und lädt seinen Amtsdienner, zu dessen 50-jährigen Dienstjubiläum, zum Festbankett ein.

Auch andere politische Größen sind vor Ort. Seine Frau sieht der ganzen Sache von Anfang an kritisch entgegen, da am selben Tag der Regierungsdirektor seinen Besuch angekündigt hat. Als dann die Geladenen zu zanken beginnen und der



**Die diesjährigen Schauspieler sind schon in bester Probenlaune.**

*Foto: Jens Müller, Radicaleye*

**Texte die man während der Aufführung vergessen hat, nennen sich Mut zur Improvisation**

Im Stück „Die Dachserin“ wird deren Fall vor dem Amtsgericht verhandelt. Ihr wird vorgeworfen, ihre Nachbarin, die Ranklin, beleidigt zu haben. Diese hat angeblich zuvor mutwillig die Wäsche der Dachserin mit Ruß beschmutzt. Der Richter ist von dem Ganzen eher genervt und sieht es als Verschwendung seiner kostbaren Zeit.

Lehrer etwas zu viel Wein erwischt hat taucht schließlich der Herr Regierungsdirektor auf.

Über zwanzig Schauspieler zeigen ab dem Ostersonntag auf der Bühne in der Iglinger Turnhalle ihr Können. Dieses Jahr wird mit Tischen bestuhlt und bereits ab 19:00 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt. „Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer“, so Andrea Rid.

Text: Jessica Wilbiller

## Die ADAC Rettungskarte

Heutzutage ist es für die Feuerwehren nahezu unmöglich die komplette Bandbreite an Automobilen und ihre Aufbauten zu kennen. Speziell dafür, und zur Unterstützung bei der Rettung von Opfern aus verunfallten Fahrzeugen, wurde die Rettungskarte vom ADAC entwickelt. Sie fungiert ähnlich wie ein Lageplan, beschreibt wo Batterie, Airbags und Schnittpunkte liegen und bietet somit einen Einblick in Gefahrenzonen und sichere Bereiche. Als Aufbewahrungsort wird für den Besitzer einer Rettungskarte die Fahrersonnenblende empfohlen,

da dort als erstes der Blick der Rettungskräfte hinfällt. Als zusätzlicher Hinweis sollte am linken oberen Rand der Windschutzscheibe ein spezieller Aufkleber angebracht



werden, der darauf hinweist dass ein solches spezielles Helferlein im Auto aufbewahrt wird. Interessierte Autobesitzer können sich bei Peter Heiland unter der Telefonnummer: 0174/3399262 melden. Dort bekommen Sie weitere umfangreiche Informationen und eine Rettungskarte mit passendem Aufkleber.  
Text/Foto: Andrea Rid

## Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16-18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8-12 Uhr

Kaufering: Freitag 8-12 Uhr

Diessen: Samstag 8-13 Uhr

Türkheim: Donnerstag 15-18 Uhr

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Werner und Annette Albrecht  
Tel. 08248 - 7130

 **Bayerisches Rotes Kreuz**  
150 Jahre Rotkreuzarbeit in Landsberg und Umgebung *Helfen mit Tradition*



## Runter vom Sofa und rauf auf die Spenderliege!

Das ist das Motto der Spenderinnen und Spender des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes. Dieses sollte für alle gelten, denn jeder kann ganz plötzlich auf eine lebenswichtige Blutspende angewiesen sein. Rund 2.500 Konserven werden täglich an Bayerns Kliniken gebraucht und das mit steigender Tendenz. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass künftig mehr Spender gebraucht werden, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar. Eine weitere Tatsache ist, dass lediglich 5,5 % der bayerischen Bevölkerung überhaupt Blut spendet!

Derzeit nehmen jährlich rund 250.000 Menschen die Terminangebote beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes wahr. Um den ständig steigenden Bedarf an Blutkonserven decken zu können, bittet der BRK Blutspendedienst, an das Blutspenden zu denken und appelliert vor allem an all jene, die bisher noch kein Blut gespendet haben. Geben Sie sich einen Ruck und spenden Blut. Damit retten Sie Leben.

Die Möglichkeit zur Blutspende haben sie im März und April:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Mi. 8. März</b>   | <b>Igling, Grundschule, 17.00 bis 20.30 Uhr Schulstr. 14</b>          |
| <b>Fr. 10. März</b>  | <b>Leeder, Mittelschule, 16.00 bis 20.00 Uhr Freybergstr. 34</b>      |
| <b>Mo. 10. April</b> | <b>Landsberg, Sportzentrum, 15:00 Uhr - 20:00 Uhr Hungerbachweg 1</b> |



### Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



**HOLZ ROLLMÜHLE**  
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101  
[www.holz-rollmuehle.de](http://www.holz-rollmuehle.de)

## Bio-Heumilch und Käse von Heumi's Hof

Bei uns in der Iglingerstraße 48 in Hurlach können sie frische Bio-Heumilch rund um die Uhr am Milchautomaten kaufen. Unsere leckere Heumilch lassen wir zudem von einer mobilen Käserei handwerklich verkäsen. Das Sortiment reicht vom milden Butterkäse über Schnittkäse in ver-



**Im hölzernen Häuschen rechts gibt es Käse, Honig, Kartoffeln und Heu für Kleintiere; und links gibt es frische Heumilch zum Abfüllen / Foto privat**

schiedenen Geschmacksrichtungen, Bergkäse und würzigen Appenzeller bis hin zum beliebten Camembert. Den Käse gibt's abgepackt ebenfalls rund um die Uhr per Selbstbedienung am Automaten direkt am Hof. Bei der Gelegenheit können sie den Stall und die Kühe anschauen und sich von deren Wohlbefinden überzeugen!

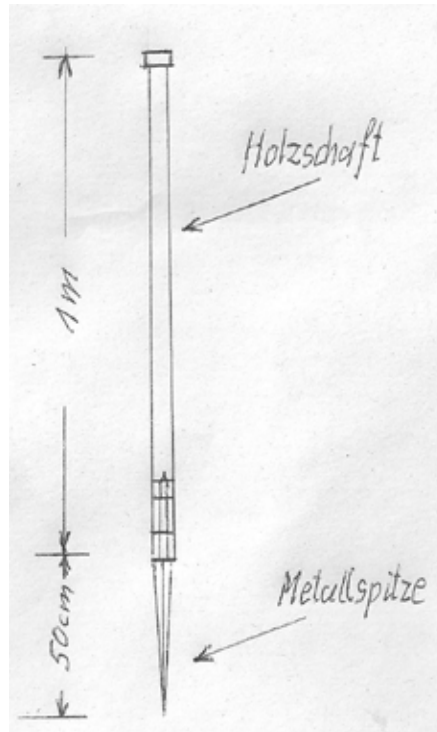
Wir freuen uns auf ihren Besuch!  
Fam. Wild Stefan und Veronika

## Kirchenwache in Unterigling

In Unterigling ist die Kirchenwache bis zum Jahre 1947 belegt, deren Tradition vermutlich bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht.

Die Kirchenwache hatte die Aufgabe während des sonntäglichen Gottesdienstes im Dorf auf und ab zu marschieren und nach dem Rechten zu sehen, ganz wie die Nachtwächter der Städte.

Da zum damaligen Zeitpunkt fast alle Gemeindebürger auch Kirchgänger waren (nur die Alten und Kranken blieben zu Hause), war das Dorf zur Zeit der Sonntagsmesse menschenleer. Das würde natürlich



zweilichtigen Gestalten die Möglichkeit geben, sich am Hab und Gut der Bürger zu bereichern. Dies sollte die Kirchenwache verhindern. Auch der Ausbruch eines Feuers war damals noch schneller zu befürchten als heute, da es viel offenes Feuer gab; entweder im Herd oder zur Beleuchtung in den Häusern, die zum Teil noch Strohdächer hatten. Eine kleine Unachtsamkeit und die Katastrophe wäre da gewesen.

Zum Zeichen seines Amtes führte der Kirchenwächter eine hölzerne Lanze mit einer eisernen Spitze mit sich. Diese hatte eine Gesamtlänge von ca. 150 cm. War der Gottesdienst aus, brachte der Wächter diese Lanze zum nächsten Haus, in dem ein erwachsener Mann wohnte. Dieser war dann am folgenden Sonntag an der Reihe. So ging die Lanze dann von Haus zu Haus, bis der Kreis geschlossen war und die Runde von Neuem begann. Laut Hermine Behr gab es diese Kirchenwache auch in Oberigling bis zum Zweiten Weltkrieg.

Leider ist diese Lanze verschollen. Sollte dieses Stück einem der Leser vielleicht bekannt vorkommen und er konnte sich bis jetzt keinen Reim darüber machen, was dieses Stück in seinem Stadl/Speicher genau ist, dann wäre jetzt ein schöner Zeitpunkt, diese Lanze der Gemeinde zukommen zu lassen, damit sie der Nachwelt erhalten bleibt.

AK Geschichte  
Ludwig Ziegler

## Borkenkäferbefall sauber aufarbeiten!

Unsere Wälder sind im letzten Jahr wegen der nasskalten Witterung im Frühsommer von der ganz großen Borkenkäferkatastrophe gerade noch einmal verschont geblieben.

Allerdings haben der trockene Spätsommer und Herbst örtlich zu massivem Borkenkäferbefall geführt. Dieser ist häufig nur durch vom Specht abgeschlagene Rinde bei immer noch grüner Krone erkennbar. Diese Befallsherde gilt es jetzt in den Wintermonaten großzügig auszuräumen, um wenigstens die restlichen unter der Rinde befindlichen Borkenkäfer abzuschöpfen. Motto:

lieber einen gesunden Baum zu viel umschneiden, als einen Käferbaum stehen lassen.

Viele Käfer überwintern jedoch im Boden. Dort werden sie auch durch starken Frost nicht geschwächt. An diesen Stellen sollte im Frühjahr beim Schwärmbeginn (Ende April) besonders sorgfältig auf Neubefall kontrolliert werden. Bitte weisen Sie bei Bedarf Ihre Waldnachbarn auf notwendige Bekämpfungsmaßnahmen hin. Jeder Waldbesitzer ist gesetzlich zur Borkenkäferbekämpfung verpflichtet!

Für das Jahr 2017 kann keine Entwarnung für den Borkenkäfer gegeben werden. Tagesaktuelle Informationen zur Borkenkäferentwicklung bekommen Sie im Internet wieder ab März unter [www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org). Daneben beantworten Ihre Förster vom Amt alle Fragen zur Borkenkäferbekämpfung. Ihre WBV kann Sie bei der Aufarbeitung und Vermarktung unterstützen.

Text: Erwin Schmid,  
Forstrevier Ammersee



## Schöne und spannende Spiele beim Lutzenberger-Cup 2017

Mitte Februar veranstaltete die Abteilung Jugendfußball des SV Igling den 4. Lutzenberger-Cup, ein Hallenturnier für G- und F-Jugend-Mannschaften. Insgesamt spielten 150 Mädchen und Jungs in 16 Mannschaften und kämpften vor zahlreichen Zuschauern im Sportzentrum Landsberg um den Turniersieg in ihren Altersklassen.

Die G-Jugend (U7) trat mit zwei altersgemischten Mannschaften an. Nach den Turniersiegen der „Großen“ bei der FT Jahn Landsberg und in Weil, sollten diesmal alle 22 Spieler zum Zuge kommen. Beide Mannschaften erzielten einige Siege und jeweils 7 Tore. Dies ergab schließlich Platz 5 und 7, wobei die Freude über den großen Pokal, den jeder Spieler erhielt, im Vordergrund stand. Gratulation geht nach Hurlach, deren U7 nach einer starken Leistung den Turniersieg feiern konnte.

Mit 14 Kindern stellte die F-Jugend (U9) ebenfalls zwei Teams, die beide ins Halbfinale einzogen. Dort gewann der SV Igling 1 nach einer spannenden Aufholjagd gegen den FSV Lamerdingen im Siebenmeterschießen, während der SV Igling 2 trotz einer tollen Leistung dem SV Erpfting knapp unterlag. Im Spiel um Platz 3 gelang ihnen jedoch ein souveräner 3:0 Erfolg. Im Finale – mit Einzug der Mannschaften – musste auch der SV Igling 1 die Überlegenheit des SV Erpfting anerkennen, erzielten aber immerhin den einzigen Treffer gegen den „Lokalrivalen“ im ganzen Turnier.

Ein herzlicher Dank geht an die Fa. Lutzenberger und die vielen Helferinnen und Helfer - vor, während und



Die Iglinger F-Jugend mit ihren Pokalen

nach dem Turnier. Besonders zu erwähnen sind Andreas Menacher als Turnierleitung, unser Jugendleiter Peter Scheck, die Schiedsrichter aus der 1. und 2. Mannschaft, die Trainer-teams und alle Eltern, die unseren Kindern einen wunderbaren Turniertag ermöglicht haben.

Text:  
 Laura Scheck / Christian Hauber  
 Fotos: R. Langschwert  
 Weitere Fotos unter:  
[www.svigling.de](http://www.svigling.de)



Die jubelnden Sieger der Iglinger G-Jugend

**IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.**



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Gerne beraten wir Sie:**  
**GESCHÄFTSSTELLE**  
**ROBERT FINCK**  
**86859 Igling**  
**Telefon 08248 9019972**

**ZURICH**

ZURICH VERSICHERUNG. FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Zur Zeit ist das Wasser am Iglinger Baggersee besonders klar  
 Foto Gerhard Schurr

## Unser Loibach

Im Herbst 2016 wurde der Loibach auf Erpftinger Flur von der Stadt Landsberg gereinigt. Bei dieser Aktion wurde der Bach Meter für Meter mit einem Minnibagger bis auf die



**Hier herrscht der Tod**  
Foto: Joana Zencominierski

Grabensole hin ausgegraben. Das Ergebnis ist eine gerade, tote, wasserführende Rinne in der jetzt kein Leben mehr möglich ist.

Die Fische u. Krebse, die bei der Baggeraktion nicht direkt getötet wurden, sind grässlich erstickt und der Rest wurde anschließend, weil keine Deckung mehr da war, von den Reihern gefressen. Ein weiteres Problem entstand im Januar. Der Bach wurde vom Schnee zugeweht, lief über u. hat in der Folge in Igling ein Fischsterben verursacht, weil er hier trocken gefallen ist.

Läge der Bachlauf nicht so offen da, so könnten durch die Pflanzen an und im Bach Schneebrücken gebildet werden, so dass der Bach eben gerade nicht so leicht zuweht (das wiederum ist auf Iglinger Flur schön zu sehen).

Dieser Bach stellt (in Erpfting stellte) eine Lebensader dar.

In Igling konnte ich, solange ich Gemeinderatsmitglied war, derartige Räumaktionen zumeist verhindern. Der Bach wurde meist schonend mit der Hand geräumt.

Es stellt sich generell die Frage, wie wichtig das Räumen ist. Als Gewässer dritter Ordnung ist die Gemeinde für die Pflege zuständig. Sie

hat zu gewährleisten, dass das Wasser fließt und nicht überläuft.

Das war in der Vergangenheit immer der Fall. Gegen ein punktuelltes Räumen an kritischen Stellen ist nichts einzuwenden.

Der Forderung eines Iglinger Bürgers an den Gemeinderat, den Bach in so "vorbildlicher Weise" wie in Erpfting zu räumen, mit der Begründung es könnte sonst in Igling im Brandfall das Löchwasser ausgehen, ist eine klare Absage zu erteilen, weil das den Todesstoß für diese Lebensader bedeuten würde.

Gerade der Bewuchs, die Pflanzen, ist für das Leben im Wasser so wichtig. Die Pflanzen bieten Deckung,



**Der Verhau bedeutet Leben, Deckung und Nahrung**

Foto: Joana Zencominierski

Nahrung und Schutz. Sie sorgen auch für den nötigen Schatten im Sommer, damit das Wasser nicht zu warm wird. Wird der Bewuchs auf der ganzen Länge entfernt, so bedeutet das den direkten oder indirekten Tod für die meisten im Wasser lebenden Tiere.

Mich persönlich machen derartige Forderungen zutiefst traurig. Sie zeigen, dass es für viele Menschen immer noch wichtiger ist, ein gerades offenes Gerinne zu produzieren, als einen naturnahen Lebensraum zu akzeptieren. Über ökologische Konsequenzen wird entweder nicht nachgedacht oder sie werden ignoriert.

Das zerstörte Biotop, die toten Fische und Krebse interessieren nicht. Fische und Krebse schreien auch

nicht, wenn sie erstickten, von den sinnlosen Kosten ganz zu schweigen, die solche "Natur-Schändungsaktionen" verursachen.

Letzten Sommer haben wir im Zuge der Ferienbetreuung den Kindern den Bach erklärt. Wir konnten den Kindern die Fische und Krebse zeigen und sie waren begeistert.

Auch von der Geschichte dieses Baches konnte ich erzählen, der in meiner Kindheit eine Kloake war. Oh ja! Und er wurde jährlich gemäht, mit der Sense Stück für Stück und nicht ausgebagert.

Solche Anträge zeigen leider auch, dass ohne Rücksichtnahme auf das Leben die letzten Rückzugsgebiete zerstört werden, in einer ohnehin bereits völlig ausgeräumten Feldflur, in der kaum mehr Leben möglich ist, ja wo bereits die Insekten selten werden u. drohen auszusterben.

Nur weil es immer noch zu viele Menschen gibt, die sich an ein paar kreuz und quer liegenden Pflanzenstengeln stören. Nicht wissend, dass gerade in diesen Stengeln das Geheimnis des Lebens steckt und nicht in einem durch einen Bagger u. ein Mulchgerät zu Brei gematschten Uferstreifen.

Dieser Antrag zeigt leider auch den Trend, den die Menschheit geht. Jeder Quadratmeter muss menschengerecht sein oder gemacht werden. Das Leben bleibt dabei auf der Strecke, bis als letztes wir dran sind.

Text:

Umweltreferent Bolko  
Zencominierski

### In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und Fotos. Wir bitten euch, künftig bei Bildern genau darauf zu achten, immer den Fotografen des Bildes anzugeben. Wir gehen bei der Veröffentlichung von Bildern im Dorfblatt davon aus, dass ihr die Rechte an dem Bild besitzt und die Personen auf dem Bild mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Dorfblatt-Redaktion

## Schützenswerte Bewohner des Loibachs

Flusskrebse leben in sauberen fließenden und stehenden Gewässern.

Sie mögen vor allem Bäche - wie unseren Loibach -, Flüsse und Seen mit einem abwechslungsreichen Untergrund, da sie unter Steinen oder überhängenden Uferböschungen und Baumwurzeln gute Verstecke finden. Flusskrebse sind dämmerungs- und nachtaktiv. Meist schreiten sie auf ihren Laufbein-Paaren langsam über den Gewässergrund.

In der kalten Jahreszeit halten Flußkrebse ihre Winterruhe. Im Leben der Flusskrebse gibt es immer wieder Zeiten, in denen sie besonders gefährdet sind: Da ihr fester Panzer nicht wachsen kann, müssen sie sich regelmäßig häuten - im ersten Lebensjahr achtmal, im zweiten fünfmal, wenn sie drei Jahre alt sind dreimal und ab dem vierten Lebensjahr nur noch einmal pro Jahr. Dabei reißt der Panzer zwischen Brust und Hinterleib auf, der Krebs streift die alte Hülle ab und frißt sie später auf.

Auch Wasserverschmutzung kann zu Krebssterben führen.

Zunächst einmal bedroht die Unwissenheit der Menschen unsere heimischen Flusskrebse: Viele wissen gar nicht, daß es Flusskrebse gibt. Besonders wichtig ist die Aufklärung der Öffentlichkeit über Krebse und vor allem deren Schutz.



Flusskrebse im Iglinger Loibach

Foto: G. Schurr

**Deshalb ist es erforderlich, dass Eltern ihre Kinder darauf hinweisen, das Fangen von Krebsen dringend zu unterlassen.**

Quellenauszüge (teilweise)  
<http://www.fischschutz.de/flusskrebse/81-flusskrebse>  
<http://www.kindernetz.de/oli/tierlexikon/flusskrebse>

Text: Franz Ried

### Wohnung gesucht

Wir, mein Hund und ich, suchen eine kleine günstige Wohnung, mit etwas Garten wäre schön, im Landkreis Landsberg. Buchloe, Waal, Bronnen und Hohensolgen wären auch gut.

Tel. 01575/18 90 620  
 B. Gryzbeck

### Bücherei News

Unteriglinger Str. 37  
 Rückgebäude Pfarrhof  
 E-Mail: [gemeindebuecherei.igling@mail.de](mailto:gemeindebuecherei.igling@mail.de)

#### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Samstag:  
 von 16.00 – 17.00 Uhr  
 ab 27.03. Sommerzeit  
 von 17.00 – 18.00 Uhr

#### Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende

Zeitschriften:

- GartenFlora – gärtnern, erleben und genießen
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten

Rezepte der Saison

#### Neu – Neu – Neu

- mein Zaubertopf – Rezepte für Thermomix

Eine kleine Auswahl unserer Neuerscheinungen:

Schöne Literatur: **Das Paket** - Sebastian Fitzek / **Das Mädchen aus Apulien** - Iny Lorentz  
**Mind Control** - Stephen King / **Die Astrologin** - Ulrike Schweikert u.v.m

Sachbuch: **Liebe dein Leben und nicht deinen Job** - Frank Behrendt

Kinder: **Wettkampf der Schlittenhunde** (Das magische Baumhaus) / **Carlotta, Internat und Schneegestöber** / **Dr. Brumm auf Hula Hula** u.v.m

Unser „Strandkorb“ ist mit Büchern zum Verkauf ganzjährig gefüllt. Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten.

Sabine Roming-Behr



### Raiffeisenbank Singoldtal eG

Geschäftsstellen in Igling und Holzhausen

- ✓ Selbstverständlich mit dem Girokonto
- ✓ Direkt, sicher und einfach
- ✓ Einheitliches Bezahverfahren der deutschen Banken

## Weihnachtsfeier bei den Schloßschützen

Am Samstag, den 17. Dezember 2016 fand zum ersten mal im neuen Schützenheim die Weihnachtsfeier der Schloßschützen mit Königsproklamation und Preisverteilung statt.

1. Schützenmeister Wolfgang Glier konnte viele Mitglieder, Ehrenmitglieder und als Gäste Pfarrer Johannes Huber, Bürgermeister Günter Först mit seiner Frau und den 2. Gauschützenmeister Joachim Meier begrüßen.

Pfarrer Huber bedankte sich für die Einladung und wünschte in einer kurzen und besinnlichen Ansprache eine gesegnete Weihnachtszeit. Zum Einzug ins neue Heim gratulierte auch Bürgermeister Günter Först und wünschte weiterhin viel Erfolg. Aus seinem umfangreichen Fundus trug Georg Zech in seiner gekonnten Art wieder eine besonders lustige Weihnachtsgeschichte vor.

### Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft

2. Gauschützenmeister Joachim Meier übernahm nach seinen Begrüßungsworten die Ehrungen und konnte das Ehrenmitglied Vinzenz Zingler für 60-jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Nur zehn Jahre weniger ist Erwin Berger im Verein und er erhielt die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft. Sigrid Baur, Angela Gayer, Inge Potsch und Helene Winkler überreichte Joachim Meier die Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Des Weiteren wurden Sonja Schleicher, Tanja Sieber und Annemarie und Albert Schuster für 25-jährige Mitgliedschaft und Ingrid und Günter Först für 20 Jahre bei den Schloßschützen ausgezeichnet. Für 20 Jahre in der Vorstandschaft durfte sich Richard Schorer über eine schöne Schützenscheibe freuen und für besondere Leistungen in der Jugendarbeit bekam Thomas Schmücker ebenfalls eine Auszeichnung.

### Schloßschützen werden von Damen regiert

Nach einem gemeinsamen Essen folgte die Königsproklamation mit Preisverteilung des Weihnachtsschießens, an dem 66 Schützen teilgenommen hatten. Jugendleiter Thomas Schmücker übernahm die Proklamation für die Jugendkönige. Mit einem 39,9 Teiler errang Annika Schmid die Jugendkönigswürde. Zweite wurde Leonie Behr mit einem 45,2 Teiler und dritte Miryam Wetzl mit einem 60,8 Teiler.

Anschließend proklamierte Sport-

leiter Richard Schorer die neuen Königinnen in der Schützenklasse. Mit einem tollen 5,6 Teiler errang Sigrid Baur die Königswürde für das Jahr 2017. Ihr folgte mit einem 6,3 Teiler Jeanette Winkler. Die Brezenkette errang Daniela Zech mit einem 6,7 Teiler. Bei der anschließenden Preisverteilung



**Königinnen v. links: Jeanette Winkler, Sigrid Baur, Daniela Zech**

des Weihnachtsschießens konnten die Schützen wieder wertvolle Preise mit nach Hause nehmen.




**Jugendkönige v.links: Leonie Behr, Annika Schmid, Miryam Wetzl**

Bevor der gemütliche Teil der Weihnachtsfeier begann, bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Spendern und Gönnern und besonders bei den zahlreichen Helfern beim Schützenheimbau und wünschte eine gesegnete Weihnachtszeit.

Text: Josefine Lang

Fotos: privat



**SOLAR  
HEISSE**

*Sonnenstrom und -wärme  
seit 1994*

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?


Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191-94 43 01



www.solar-heisse.de

Stand September 2014

## Nach 50 Jahren wieder Eröffnungsschießen bei den Schloßschützen

Die Schloßschützen Igling schossen seit der Gründung im Jahre 1877 bis zum Jahre 1966 in den Gasträumen der Schloßschänke auf einem zum Teil provisorischen Schießstand. Bedingt durch den vielfachen Pächterwechsel und dem Aufwärtstrend des Vereins plante die damalige Vorstandschaft um 1965/66 den Bau eines Schützenheimes. Unter ihrem Schützenmeister Vinzenz Zingler hatten sie sich mit Unterstützung der Gräflichen Familie von Maldeghem einen Abstellraum neben den Schloßstuben zu einem gemütlichen Raum ausgebaut.

Eröffnungsschießen  
am 19. November 1966

Mit vielen Schützen und Gästen fand dieses Eröffnungsschießen im neuen Schützenheim statt. Zunächst standen zwei Schießstände zur Verfügung. Später kamen mit dem Ausbau des Dachgeschosses noch vier Schießstände dazu. Bis zum Jahre 2009 hatten die Schloßschützen dort ihre Heimat. Es folgten eine siebenjährige Gastfreundschaft

bei den Almenrauschschützen in Großkitzighofen. Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit für das Sport- und Schützenheim konnte nun gefeiert werden.

### Eröffnungsschießen am 10. Dezember 2016

Dazu wurden neben den Schloßschützen auch die Schützen aus Großkitzighofen eingeladen und sie konnten das Ereignis bei einem reichhaltigen Büfett feiern. Als Überraschung brachten die Gäste viele

Geschenkpäckchen mit, die unter großer Spannung geöffnet wurden. Schützenmeister Thomas Geiros aus Großkitzighofen meinte dazu, dass so ein neues Heim bestimmt noch Platz für verschiedene „Dekorationen“ hat, was unter großem Gelächter angenommen wurde. Iglings Schützenmeister Wolfgang Glier bedankte sich im Namen aller Schloßschützen für die gute und unkomplizierte Gastfreundschaft der vergangenen Jahre. Als Erinnerung an diesen Tag spendeten die Schloßschützen für jeden Verein eine Eröffnungsscheibe. Jeder Anwesende durfte darauf einen Schuss mit einem schon etwas „älteren“ Luftgewehr abgeben. Die Iglinger Scheibe hat Stefan Wetzl mit einem 143,3 Teiler gewonnen, die Gastscheibe sicherte sich Alois Kiechle aus Großkitzighofen mit einem 39,0 Teiler.

Zur weiteren Unterhaltung trug noch eine Tombola mit ausgefallenen Preisen bei.

Mehr als 80 Gäste haben an dem gelungenen Abend teilgenommen.

Text: Josefine Lang



Die Gewinner der Eröffnungsscheiben:  
Alois Kiechle (l.) und Stefan Wetzl (r.) Foto: Sigrid Baur

## Landsberger Eltern-ABC



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Erstellern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

**Dienstag, 7. 3., 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering**

**Baustein 11** „Jetzt esse ich mit euch!“  
(1 bis 2 Jahre)

**Montag, 13. 3., 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg**

**Baustein 14** „Kinder stark machen - mit allen Sinnen“ (2 bis 3 Jahre)

**Dienstag, 14. 3., 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering**

**Baustein 1a** „Wir werden Eltern!“  
(Während der Schwangerschaft)

**Montag, 20. 3., 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg**

**Baustein 3** „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre)

**Mittwoch, 22. 3., 16 bis 18 Uhr, HPT Landsberg, Hopfengartenstr. 2:**

„Spielend lernen – Spielen lernen“

**Dienstag, 4. 4., 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering**

**Baustein 6** „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Monate)

**Montag, 24. 4., 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg**

**Baustein 9** „Spiel, Spaß und Förderung“ (1 bis 2 Jahre)

**Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:**

**Montag, 27. 3., 20 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg**

**Baustein 5+** „Prinzesschen und Rabauken“

**Dienstag, 25. 4., 20 Uhr, Montessori-Schule Kaufering**

**Baustein 2+** „Anleitung für große Kleinkinder“

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter:

[www.landsberger-eltern-abc.de](http://www.landsberger-eltern-abc.de)

**Müllabfuhr Restmüll**

Dienstag 14. + 28. März  
Dienstag 11. + 25. April

**Müllabfuhr Biotonne**

Dienstag 07. + 21. März  
Dienstag 04. + 19. April

**Gelbe Tonne**

**Mittwoch** 01. + 29. März  
**Mittwoch** 26. April

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,  
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:  
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

**Blaue Papiertonne**

Donnerstag 23. März  
Donnerstag 21. April

**Wertstoffhof Igling**

(südlich der Bahnlinie)

**Di. von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr**

**Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr**

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,  
Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein  
Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien,  
Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe  
(am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum  
Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00  
und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,  
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:  
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,  
Gartenabfälle. / Nicht angenommen  
werden: Autowracks, Fahrzeugteile,  
Altreifen, Altöl, Bauschutt.

**Recyclinghof Kaufering**

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

**Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134**

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,  
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-  
Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte,  
Flachglas, Grüngut, Toner-/  
Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch  
kein Sperrmüll u. kein Altholz.

**Kompostplatz Kaufering**

Öffnungszeiten wie Recyclinghof  
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt  
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier  
Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen  
am Sa., den 04. März**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut  
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand  
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung  
kommen der **Jugendarbeit** der  
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Sportverein Igling  
am Sa., den 01. April**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.  
gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am  
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse  
der Sammlung kommen der  
**Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

**Ferienbetreuung in der  
Grundschule Igling:**

**Osterferien:**  
10.4. - 13.4. 2017 (Karwoche)

**Pfingstferien:**  
6.6. - 9.6. 2017 bei Bedarf

**Sommerferien:**  
31.7. - 4.8. 2017  
28.8. - 1.9. 2017  
4.9. - 8.9. 2017  
11.9. 2017 bei Bedarf

**Öffnungszeiten der  
Sparkassen-Geschäftsstelle  
Igling**

- Montag 14:00 – 18:00 Uhr  
- Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr  
- Mittwoch *nach Vereinbarung*  
- Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr  
- und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr  
Tel.: 08191 / 124 - 2180  
Fax: 08191 / 124 - 2181

Alle Berater stehen nach vorheriger  
Terminvereinbarung auch bei geschlos-  
sener Geschäftsstelle zur Verfügung.

**LEW 24-Stunden-Störungshotline**

**Tel.: 0800 539 638 0**

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Hilfetelefon****Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten  
Frauen, die von Gewalt betroffen  
sind, rund um die Uhr anonym und  
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Schulferien Bayern 2017**

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)

Faschingsferien

**27.02. - 03.03.2017**

Osterferien

**10.04. - 22.04.2017**

Pfingstferien

**06.06. - 16.06.2017**

# M

## it Highspeed in die Zukunft

Schneller surfen und günstig telefonieren –  
mit dem Glasfasernetz in meiner Gemeinde.

Jetzt  
surfen mit

# 50

Mbit/s<sup>1</sup>

Jetzt mit  
TV-Option

<sup>1)</sup> Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlusssleitung des Kunden. M-net stellt je nach beauftragter Tarifbandbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit ein. Angebot in weiten Teilen Bayerns und einigen angrenzenden Regionen verfügbar. Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort sowie unter [m-net.de/regio](http://m-net.de/regio).

**Ihr M-net Partner vor Ort:**  
**Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Tel.: 08248 / 90035**

## Termin-Vorausschau des Friedenskulturzentrums Schloss Rudolfshausen 1. Jahreshälfte 2017

**4. März:**

Power-Point-Vortrag „Die 11 Säulen der Zufriedenheit“. Ort: Landsberg am Lech, Beginn: 15.00 Uhr, Ende: ca. 17.00 Uhr. Eintritt: € 30,- (Erwachsene), € 15,- (Geringverdiener mit Nachweis, Studenten). Referentin: Helene Walterskirchen, vorherige Anmeldung erforderlich.

**23. – 28. März:**

Ausstellung VOLKSKUNST PEACE ART in der Säulenhalle (am Stadttheater) in Landsberg/Lech mit der 1,7 km langen Friedens-Banderole und den Gewinnerbildern „Augsburger Schüler malen für den Frieden 2016“ sowie Blanko-Banderole, auf die die Besucher ihr Friedensbild malen können.  
Wichtiger Hinweis: Ausstellung der Bilder aus dem Malwettbewerb „Landsberger Schüler malen für den Frieden“, die in die engere Wahl gekommen sind. Die Landsberger Bevölkerung ist aufgefordert, die Bilder zu begutachten und ihr Favoritenbild auszuwählen, um so die Gewinner zu bestimmen.  
Eintritt frei – Spenden herzlich willkommen.

**25.06.2017:  
im Rahmen der  
Kreiskulturtage**

Friedens-Banderole – lebendes Friedensband von Holzhausen nach Igling anlässlich der „Kreiskulturtage des Landkreises Landsberg am Lech“ im Verbund mit Regens Wagner und BRK Landsberg. Mit Eröffnung durch den 1. Bürgermeister, Günter Först, und die Projektleiterin Helene Walterskirchen. Treffpunkt: 15.00 Uhr beim Schloss Rudolfshausen in Holzhausen, Hauptstr. 22



**Soeben neu erschienen:  
Das KULTUR-MAGAZIN SCHLOSS RUDOLFSHAUSEN, Ausgabe I/2017**



### Übungsplan 2017 FF Igling



Datum	Uhrzeit	
06. März	19:30	Monatsübung
09. März	19:15	Jugend
23. März	19:15	Jugend
03. April	19:30	Monatsübung
06. April	19:15	Jugend
10. April	19:30	Atemschutz
20. April	19:15	Jugend

**Unsere Dorfblatt-Austräger**

Wally Klaus, Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lis und Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert, Josef Hutter und Edith Schmitz für Igling sowie Siegrid Jahn für Holzhausen.

März	Veranstaltungen	Wo
01. Mi.	Vortrag Fasten/Entschlacken - Frauenbund Igling	Pfarrheim Igling
03. Fr.	Generalversammlung - FFW Igling - Feuerwehrhaus Igling	
03.03.-05.03.	Skifahrt - SV Igling	
03. Fr.	Dartturnier - Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
03. Fr.	19.30 Uhr Monatsversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling	Hotel Rid, Kaufering
04. Sa.	19 Uhr Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim Igling
08. Mi.	14 Uhr JHV mit Foto-Jahresrückblick - Seniorenclub Igling	Fischer's Resta.
10. Fr.	Generalversammlung - Jagdgenossenschaft Oberigling	Fischer's Resta.
11. Sa.	Kinderkleidermarkt - Kindertagesstätte Igling	Turnhalle Igling
17. Fr.	Schafkopfturnier - Freizeitverein Holzhausen	Brauereigasthaus HH
17. Fr.	Jahreshauptversammlung - Reservistenkameradschaft Igling	Weißes Lamm
18. Sa.	Kaiserschießen - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
19. So.	Bunter Nachmittag Turnkinder - SV Igling	Turnhalle Igling
24. Fr.	Mitgliederversammlung - SV Igling	Fischer's Restauration
28. Di.	19.30 Uhr Mitgliedervers. Freunde und Förderer von RW HH e.V.	Regens Wagner
30. Do.	20 Uhr JHV - Gartenfreunde Igling-Holzhausen	Weißes Lamm
April	Veranstaltungen	Wo
01. Sa.	Frühjahrskonzert - Musikkapelle Holzhausen	Turnhalle RW
05. Mi.	Redaktionsschluss für Mai/Juni - 's Dorfblatt Igling und Holzhausen	
07. Fr.	Jahreshauptversammlung - FFW Holzhausen	Brauereigasthaus HH
07. Fr.	Gesungener Kreuzweg mit Holzhausener Stubnmusik - Pfarrgemeinderat Holzhausen	
07. Fr.	19.30 Uhr Monatsversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling	Hotel Rid, Kaufering
08. Sa.	Endschießen - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
13. Do.	Agapefeier Unterigling - Pfarrgemeinderat Igling	Pfarrheim Unterigling
15. Sa.	19 Uhr Gemeinsame Osternachtsfeier - Regens Wagner/Pfarreiengemeinschaft	
15. Sa.	Osternachtwache - KLJB	Pfarrheim Unterigling
16. - 22.4	Theateraufführungen - Theaterverein Igling	Turnhalle Igling
23. So.	Erstkommunion in Igling	
24.-28.04.	Kirschblütenfahrt in den Schwarzwald - Seniorenclub Igling	
29. Sa.	14 Uhr Wallfahrt nach Vilgertshofen - Frauenbund Igling	
29. Sa.	Löwenzahntour - Freizeitverein Holzhausen	
30. So.	Löwenzahntour (Alternativtermin) - Freizeitverein Holzhausen	
30. So.	Maifeuer Igling	Pumpenhaus Igling

**Aufruf an alle Vereine** - die **Veranstaltungstermine** unter [www.vg-igling.de/igling](http://www.vg-igling.de/igling) regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

## Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)  
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

### Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegelé, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, **Sprechzeiten** Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

### Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871  
Di. 09:00 - 12:00 Uhr  
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2  
Mail: [pg.igling@bistum-augsburg.de](mailto:pg.igling@bistum-augsburg.de)

### Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,  
Tel. 08248 / 88 84 991  
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr  
und 14 - 18 Uhr  
Mi. von 8 bis 13 Uhr  
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr**

### Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90  
Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr  
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr  
**Termin-Sprechstunden:**  
Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

### Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67  
Römerstr. 12, 86859 Igling

**Seniorenbeauftragter** Herbert Szubert  
Tel. 08248 / 1319  
Brandholzweg 1, 86859 Igling

## Notrufnummern

### Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

### Polizei: 110

**Polizeidienststelle Landsberg**  
08191 / 93 20

**Bereitschaftsdienst: 116 117**  
für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

**Apotheken-Notdienst:** Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

**Krankentransport:** 19 22 2

**Giftnotruf:** 089 / 19 24 0  
beratend und für Notfälle

### Krankenhäuser / Kliniken:

*Landsberg* 08191 / 333-0  
*Buchloe* 08241 / 504-0  
*Schwabmünchen* 08232 / 5080

### Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

**Öffnungszeiten:** Fr. 18 - 20 Uhr,  
Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

**24 h Tiernotdienst:** 08248 / 290

**Abgabeschluss** für die Ausgabe Mai / Juni 2017 ist der

**05. April 2017**

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:  
**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@  
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Edith Schmitz, Christian Stede, Andrea Rid, Elisabeth Zink, Fritz Scherer, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:  
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Tel.: 08248 / 96 97 0  
email: [info@igling.de](mailto:info@igling.de)  
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.